
EUROPA 1914 / 2014

Vom Ersten Weltkrieg zur neuen Friedensordnung

Öffentliche Podiumsdiskussion

Martin Schulz

Präsident des Europäischen Parlaments

Prof. Dr. Christopher M. Clark

Universität Cambridge, Autor des Buches "Die Schlafwandler.
Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog"

Dr. Frank Schirmacher

Journalist und Herausgeber der FAZ

Mittwoch, 23. April 2014

13:00 bis 15:00 Uhr

Nikolaisaal Potsdam

Wilhelm-Staab-Straße 10/11
14467 Potsdam

Das Gedenkjahr 2014 steht im Zeichen des Erinnerns und Mahnens an die Menschheitskatastrophe des Ersten Weltkriegs. Doch es sollte auch die Zeit des kritischen Hinterfragens sein. Das Friedensprojekt Europa ist schließlich längst keine Selbstverständlichkeit. Es muss jeden Tag neu begründet werden.

Welche Ähnlichkeiten, welche Unterschiede bestehen zwischen der Welt des Jahres 1914 und 2014?

Welche Lehren können aus den Erfahrungen des Ersten Weltkriegs für das heutige Europa gezogen werden?

Und welche Rolle kommt dabei der Europäischen Union zu?

Programmablauf:

ab 12:30 Uhr Einlass

13:00 Uhr Begrüßung
Landtagspräsident Gunter Fritsch

Einführung
Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke

anschließend Podiumsdiskussion

ca. 14:30 Uhr Im Anschluss an die Diskussion besteht die Möglichkeit, die Podiumsteilnehmer im Foyer zu treffen.

Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten:

Staatskanzlei des Landes Brandenburg

Frau Petra Hentschel, Tel. (0331) 866-1388

Petra.Hentschel@stk.brandenburg.de